



PORSCHE

Presse-Information

14. Juni 2014

Nr. 91/14

24 Stunden von Le Mans – Porsche 919 Hybrid (LMP1) – nach neun Stunden

Mitternacht in Le Mans: Das Rennen startet in den zweiten Tag

Stuttgart. Nach neun der 24 Stunden von Le Mans liegt das Porsche Team mit den beiden 919 Hybrid auf den Plätzen vier und fünf im Gesamtklassement.

Marc Lieb hatte den Prototypen Nummer 14 von Startfahrer Neel Jani, der eine Reparaturpause einlegen musste, auf Platz 15 übernommen. Im Rahmen seines Turns konnte er sich bis auf die sechste Position verbessern. Um 20:40 Uhr reichte er den Porsche 919 Hybrid an Romain Dumas weiter. Der Franzose setzte die Aufholjagd weiter fort und verbesserte sich bis um 23:12 Uhr auf Rang fünf. Dann übernahm Neel Jani wieder das Steuer.

Den Porsche 919 Hybrid mit der Startnummer 20 reichte Brendon Hartley um kurz nach 21:00 Uhr an Mark Webber weiter. Ein Verbremser hatte zuvor etwas Zeit gekostet. Webber kehrte als Viertplatziertes auf die Strecke zurück. Um 23:43 Uhr ging der Australier nach dem dritten Tankstopp den ersten Vierfach-Stint der Startnummer 20 an.

Stimmen der Fahrer

Marc Lieb: „Der erste Stint war noch etwas schwierig. Ich bin losgefahren, als es halb nass, halb trocken war. Daher wusste ich nicht, wie sehr ich angreifen kann. Erst war der Luftdruck hinten einen Tick zu hoch, wahrscheinlich habe ich an den feuchten Stellen ein bisschen zu viel attackiert. Wegen des Reifendrucks war die Balance nicht so, wie ich sie haben wollte. Im zweiten und dritten Stint wirkte sie dann

viel ausgewogener. Sonst ging alles problemlos, das Auto läuft gut, es ist alles in Ordnung. Jetzt schauen wir mal, wo es uns am Ende hinspült.

Romain Dumas: „Das Auto fühlt sich gut an. Es ist nie einfach, abends ins Auto zu springen und deinen ersten Stint des Rennens zu fahren. Aber es sieht gut aus, wir müssen genauso weitermachen. Natürlich können wir die Zeit, die wir durch den Defekt in der Anfangsphase verloren haben, nicht wieder aufholen. Aber wir sind gut unterwegs. Der Verkehr auf der Strecke macht es nicht einfacher, aber das ist für alle gleich. Damit müssen wir umgehen können.“

Brendon Hartley: „Meinen ersten Turn für Porsche in Le Mans habe ich absolut genossen. Ich musste einmal vorzeitig an die Box, weil sich in den Porsche-Kurven am Auto etwas merkwürdig anfühlte. Um sicherzustellen, dass es kein Reifendefekt war, haben wir das überprüft. Ansonsten fährt der 919 Hybrid tadellos und wir liegen immer noch in Schlagdistanz zur Spitze. Eine Zeitlang führten wir sogar. Toyota ging ein etwas höheres Tempo, deshalb konnten wir die Führung nicht behaupten.“

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den 24 Stunden von Le Mans und der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide 2014 haben Journalisten unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

DMG MORI**CHOPARD****SCHAEFFLER**
LUK  **FAG****Mobil 1** **MICHELIN****A123**
HIGH PERFORMANCE
SOLUTIONS